

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 28.04.2025

1: Aufstockung des bestehenden Wohnhauses durch Einbau einer Massagepraxis und einer zusätzlichen Wohnung, Denzlinger Straße 20, FN 27/3

Der Antragsteller möchte das bisherige eingeschossige Gebäude aufstocken und damit die bestehende Wohnung erweitern und Praxisräume schaffen.

Das Grundstück befindet sich nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans, so dass sich die Zulässigkeit nach §34 Bau GB richtet.

Die Höhe des geplanten Gebäudes ist mit 9,16m geringfügig niedriger als die umgebende Bestandsbebauung mit 9,75m; auch verändert sich die Grundfläche des Gebäudes nicht.

Das ursprüngliche Gebäude stand bereits, als die Pfarrstraße ausgebaut worden ist. Der damals nötige Grunderwerb hat dazu geführt, dass das Gebäude mit seiner nördlichen Ecke auf der Grundstücksgrenze steht und dadurch das bestehende Dach leicht in den Fahrbahnbereich ragt. Dies soll auch bei der Aufstockung beibehalten werden. Da sich das neue Dach in einer Höhe von über 5m befindet, verbessert sich die verkehrliche Situation auch beim Beibehalt einer geringfügigen Überbauung.

Die Verwaltung empfiehlt dem Bauausschuss, das Einvernehmen nach §36 BauGB zu erteilen.

Eine Gemeinderätin erkundigt sich, ob durch die Aufstockung weitere Stellplätze notwendig sind.

Herr Bürgermeister Brügner antwortet, dass durch die Aufstockung keine Verpflichtung zu weiteren Stellplätzen besteht. Zudem sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Beschluss:

Die Gemeinde Vörstetten erteilt das Einvernehmen nach §36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Anwesende

5 Stimmberechtigte

5 Ja

2: Weiterleitung von Bauanträgen

Keine Weiterleitung von Bauanträgen.

3: Verschiedenes, Fragen und Anregungen

Keine Fragen und Anregungen.

Der Vorsitzende schließt um 19:19 Uhr die Sitzung.